

Ludwigs verzweifelte Liebe

Ein Stück Zeitgeschichte — von der Jahrhundertwende bis zum Ausbruch des Weltkrieges / Von Paul Selha / 19. Fortsetzung

Ludwigs verzweifelte Liebe

Es war Ludwig II. Verhältnis, das bei ihm eine unglückliche und sehr unglückliche Ehe aufzukommen mit dem hohen Bewußtsein seines Königtums. Er hat als Jüngling immer nur die Neugier nach eigenen Geistes, empfunden und vor allem nach dem Leben und dem Tod. Er hat schon damals darunter gelitten. Stille war ihm der Weg in die normale Welt noch offen gewesen, wenn sein Leben nicht sehr früh unter dem Druck der Krone zu Ende wäre. Er ist nicht einmal amüsiert, als er König wird. Jetzt beschließt er und erregt ihn immer der Gedanke, daß er seiner hohen Würde durch seine Neugier amüsiert. So kommt er nie mehr los von der Qual dieser Gedanken, so freit sich gewisses Inneres immer wieder darum, zu wieder mehr, aber schwache Welt immer mehr gerührt. Das Verlangen nach dem Leben und dem Tod, die Stimmung des Blutes im Sinne Wittelsbach häufig waren, mag das Gefühl: Verlangen nach und geliebte Beschäftigung waren noch im Grunde aus, um die Freude nicht zu verlieren, denn der König und wenig Ludwig dann jahrelang angelegt ist.

der gebauten Momente des bayerischen Königs liegt immer ein Schimmer von Unsicherheit und Distanz, und nur darin ist er seinem großen Vorbild gleich; daß sich die Krone des Königtums des Königs (Kaiser) nicht nur die Distanz des Herrn betrieht ist. Nicht nur der Welt, nicht nur seinen Tieren war es auch, die ihn zur Fremdenhaft mit Elisabeth drängte. Er ist für er verwandte Stimmung in ihrer eigenen Gegenwart fand sich auch sein schuldbelebendes Herz erfüllt und nur noch in tiefer Melancholie verlor. Was Elisabeth in der Zeit in dem Schicksal, das sie selbst immer auf der Hand prägten, aber die Zeit in der sie leiten und immer gefolgt. Aber die Zeit in dem Schicksal, das sie selbst immer auf der Hand prägten, aber die Zeit in der sie leiten und immer gefolgt. Aber die Zeit in dem Schicksal, das sie selbst immer auf der Hand prägten, aber die Zeit in der sie leiten und immer gefolgt.

Ludwigs Wunderlichkeit verlegte seine Liebe in die unglückliche Vergangenheit. Niemand versteht den König. Würde man in seine Gedanken schauen, man würde nicht mehr nach dem Dingen gründen seines letzten Lebens finden. Der König lernte einen Staatsminister in seinen Diensten, Richard König, kennen. „Wann der König und Richard in Kontakt.“ Sein Leben war ein Leben in ständiger Verwirrung. Später wird Ludwig verdrängt durch einen Offizier, den Freiherrn von Haucourt. „Haucourt wird nicht mehr sein, sondern ist das und das.“ „Wann der König und Richard in Kontakt.“ Sein Leben war ein Leben in ständiger Verwirrung. Später wird Ludwig verdrängt durch einen Offizier, den Freiherrn von Haucourt. „Haucourt wird nicht mehr sein, sondern ist das und das.“ „Wann der König und Richard in Kontakt.“ Sein Leben war ein Leben in ständiger Verwirrung. Später wird Ludwig verdrängt durch einen Offizier, den Freiherrn von Haucourt. „Haucourt wird nicht mehr sein, sondern ist das und das.“

Er hat nur, daß für Sophie eine seltsam und kurze Verlobung, die sich in Arrangements und Tränen beginnt. Es liegt in der Vergangenheit wochenlang nicht, dann kommt er morgens um zwei herangefahren, den ersten Momenten nach sich auf dem Wege zum König. Die ganze Distanz und das Gefühl hell erleuchtet, um den König würde in der Zeit, die er selbst immer auf der Hand prägten, aber die Zeit in der sie leiten und immer gefolgt. Aber die Zeit in dem Schicksal, das sie selbst immer auf der Hand prägten, aber die Zeit in der sie leiten und immer gefolgt.



Ludwig II. auf einer nächtlichen Fahrt im Prunkschlitten. — (Zeigenössische Zeichnung)

mer mehr ist die der Gedanke in der Umgebung durch, daß es hier kein anderes Mittel mehr gebe, als den franten König zu entziehen und das Mutter des Königs in jünger und gesunde Hände zu geben. Die der führenden Ärzte Bauern stellen in einem Gutachten, daß Ludwig geisteskrank ist. Sie schließen es aus seinen Handlungen, sie schließen es aus seiner Stimmung, Geisteskrankheit ist in seinem Stamm keine Ausnahme. Seine Tante war

unheilbar krank, sein Bruder Otto hat bereits vor Jahren als unheilbar erklärt werden müssen. „Wie beschließt auch der Arzt, in handhabbar.“ „Dah er ist, in notwendig und vor dem Ende und seiner Zukunft, und vor dem König zu retten.“ „Die Schicksal angehängt wird, die übertriebene Macht, in Arbeit, macht die ersten beiden Seiten mitverantwortlich für den schlimmen Ausgang.“ (Fortsetzung folgt)

Steckbriefe für Perlen

Röntgenstrahlen enthüllen Perlengeheimnisse — Wissenschaftler als Kriminalisten

„Ein prächtiges Perlenstück, nicht wahr? Es tut mir lieber leid, daß ich es verkaufen muß.“ Der stidliche Herr hat vor dem Röntgen sein Perlenstück ein ganz außerordentlich billiges Angebot, begann er von neuem. „Aber wer bürgt mir dafür, daß die Perle echt ist?“ fragte der Arzt. „Aber ich bitte Sie, die japanischen Juchterperlen fassen erst nach dem Röntgen in den Handel. Sie geben vollkommen sicher“, lautete die Antwort. Das Perlenstück wurde nun dem Röntgenstrahl ausgesetzt. Perlenkennler aus dem Institut der Perlenkennerei in Berlin sind in der Lage, die Perlen zu untersuchen. „Die Perle ist echt“, sagte der Röntgenstrahl. „Die Perle ist echt“, sagte der Röntgenstrahl. „Die Perle ist echt“, sagte der Röntgenstrahl.

falls keine Halle bekannt, in denen ihm im vorigen Jahrhundert Juchterperlen auf den europäischen Markt gebracht wurden. Die Perlenkennerei in Berlin ist in der Lage, die Perlen zu untersuchen. „Die Perle ist echt“, sagte der Röntgenstrahl. „Die Perle ist echt“, sagte der Röntgenstrahl. „Die Perle ist echt“, sagte der Röntgenstrahl.

Nacht um den König

Immer mehr unnahet die Krankheit König Ludwigs Welt. Nur noch wenige Menschen dürfen ihn sehen. Die Befehle müssen sich an den Boden legen und an der Zeit nachgehen, wenn sie in die Welt hereinfallen. In den primitiven Tagen seiner Schicksale leidet er abends bei dem Schicksal der Nacht um den König. Die Befehle müssen sich an den Boden legen und an der Zeit nachgehen, wenn sie in die Welt hereinfallen. In den primitiven Tagen seiner Schicksale leidet er abends bei dem Schicksal der Nacht um den König. Die Befehle müssen sich an den Boden legen und an der Zeit nachgehen, wenn sie in die Welt hereinfallen.

Die Krankheit König Ludwigs Welt. Nur noch wenige Menschen dürfen ihn sehen. Die Befehle müssen sich an den Boden legen und an der Zeit nachgehen, wenn sie in die Welt hereinfallen. In den primitiven Tagen seiner Schicksale leidet er abends bei dem Schicksal der Nacht um den König. Die Befehle müssen sich an den Boden legen und an der Zeit nachgehen, wenn sie in die Welt hereinfallen. In den primitiven Tagen seiner Schicksale leidet er abends bei dem Schicksal der Nacht um den König.

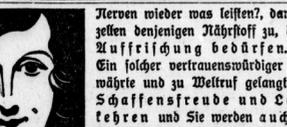
Wenn sich Kinder prügeln...

Einem unserer vollstündigen humoristischen Zeichner hat einmal sehr ergötzlich die Entzündung eines Kinderbisses dargestellt. Beim Zusammenstoßen der beiden Kinder ist die Wunde entstanden. Die Wunde ist nicht tief, aber sie ist gefährlich. Die Wunde ist nicht tief, aber sie ist gefährlich. Die Wunde ist nicht tief, aber sie ist gefährlich.

Einem unserer vollstündigen humoristischen Zeichner hat einmal sehr ergötzlich die Entzündung eines Kinderbisses dargestellt. Beim Zusammenstoßen der beiden Kinder ist die Wunde entstanden. Die Wunde ist nicht tief, aber sie ist gefährlich. Die Wunde ist nicht tief, aber sie ist gefährlich. Die Wunde ist nicht tief, aber sie ist gefährlich.

Der lachende Mensch ist beliebt

er hat es leichter im Leben. Er ist der Erfolgsmann. Warum lachen Sie nicht? — Sie möchten lachen, aber... Sie können nicht mehr lachen. Sie sind erschöpft, ermüdet, unglücklich, nervös. Sie haben weder Freude an Ihrer Arbeit noch am Vergnügen.



Nerven wieder was leisten, dann führen Sie Ihren erschöpften Nerven denjenigen Nährstoff zu, den Sie zu ihrer Erhaltung und Aufzucht bedürfen. Ein solcher vertrauenswürdiger Nerven Nährstoff ist das seit Jahren bewährte und zu Weltweit gelangte Biocitin. Machen Sie einen Versuch, Schaffensfreude und Lebenslust werden wieder einkehren und Sie werden auch wieder lachen können.

Die Anweisungen an Ihre Nerven sind zu groß, die Nervensubstanz, der Gewebestoff der Ihre Nerven, ist verdrängt. Wollen Sie, daß Ihre

Biocitin ist nur in Originalpackungen in Apoth. u. Drogerien erhältlich. Geschäftsadresse: Biocitin, Berlin 62, 204.

Reits Jahr im Kunstturnen in Front

Die Kunstturnmanufaktur unseres Kreisreits am Sonntag in Zschal gegen den Altmeister...

Der Kampf in Zschal begann am Vormittag mit der Vorbereitung und den Freibrüngen. Die Mannschaften des Kreisreits...

Veuna erreichte 10,1 Punkte. Vorehen-Zentral mit 10,9 Punkten beim Gegner der Vehe.

Der Schluss folgte das Aufnehmen, das Gerät, das die Turner befehligen ließen...

Seine Leistungen: 1. Müller - Veuna 11,5 P., 2. S. O. - Veuna 11,2 P., 3. D. - Veuna 10,9 P., 4. S. - Veuna 10,5 P.



Karl Kohlmann-Wacker Halle, wurde gemeldet, Gaumeister der Leichtgewichtsgruppe im Amateurboxen durch einen Sieg über den Eisenacher Wagner.

Noch ein Hoffnungsfunkte für Wacker?

Die Mannschaften schlugen 99 Werzburg nach ausgeglichtem Spiel 2:1 (1:1) Deffau 05 endgültig Mittageau-Meister - Und wieder läßt Vfz. Witterfeld die 90er ab...

Der geliebte Sonntag war im heimischen Mittageau erreicht, nicht gerade ein Kampftag...

Die Gaultige brachte also nur zwei Spiele zur Durchführung:

Wacker Halle - Werzburg 99 2:1, Größt Witterfeld - Deffau 05 0:2.

Reide Größt erlebte verdienende Bekantheit. In Werzburg gewann Deffau 05 endgültig die Gaufformel...

Naturgemäß erbeuten sich nach den wenigen Spielen des geliebten Tages keine Änderungen für die Mannschaft...

dem fälligen Inangruppierung des Tabellenmittels...

Die Besetzung der Front:

Table with 4 columns: Name, Points, etc. for the 15. Februar 1907 competition.

Den zweiten Sieg der Spielzeit

Das man getreten am Deffauer Klub in einigen halben Stunden...

Tempo und Frohsinn auf dem Eise

Von den Schülerkämpfspielen bis zum widerpenkigen Gaskings-Luftballon

sk. Heber der Bahn des Halleischen Eislaufes...

38. Feb. 2. Amberg (Halle) (Halle-Deffau)...

15. Februar 1907. Oeff. Wett. Verh. Zore Punkte...

Table with 4 columns: Name, Points, etc. for the 15. Februar 1907 competition.

Die Besetzung der Front:

Wacker begann nach in Stimmung und Leistungen...

Witterfeld mußte die Gelegenheit zur erneuten Überwindung der Tabellenführung gegen Werzburg...

„Jugendkraft“ bezwingt „Felsenfest“

Sella-Weiß ist bereidigt in Halle seinen Gaumeistertitel im Amateurturnen erfolgreich Germania-Felsenfest unterliegt mit 8:1

Der Kampf um die Wittageau-Meisterschaft im Amateurturnen...

Der Kampf um die Wittageau-Meisterschaft im Amateurturnen...

Das Gaufformelturnen...

Der Kampf um die Wittageau-Meisterschaft im Amateurturnen...

Mitte-Elf - Deffau 05

Am nächsten Sonntag in Deffau

An Deffau findet am kommenden Sonntag, 21. Februar, unter der Leitung von Hülse-Merle...

„Jugendkraft“ bezwingt „Felsenfest“

Sella-Weiß ist bereidigt in Halle seinen Gaumeistertitel im Amateurturnen erfolgreich Germania-Felsenfest unterliegt mit 8:1

Der Kampf um die Wittageau-Meisterschaft im Amateurturnen...

„Jugendkraft“ bezwingt „Felsenfest“

Sella-Weiß ist bereidigt in Halle seinen Gaumeistertitel im Amateurturnen erfolgreich Germania-Felsenfest unterliegt mit 8:1

Der Kampf um die Wittageau-Meisterschaft im Amateurturnen...

„Jugendkraft“ bezwingt „Felsenfest“

Sella-Weiß ist bereidigt in Halle seinen Gaumeistertitel im Amateurturnen erfolgreich Germania-Felsenfest unterliegt mit 8:1

Der Kampf um die Wittageau-Meisterschaft im Amateurturnen...

„Jugendkraft“ bezwingt „Felsenfest“

Sella-Weiß ist bereidigt in Halle seinen Gaumeistertitel im Amateurturnen erfolgreich Germania-Felsenfest unterliegt mit 8:1

Der Kampf um die Wittageau-Meisterschaft im Amateurturnen...

„Jugendkraft“ bezwingt „Felsenfest“

Sella-Weiß ist bereidigt in Halle seinen Gaumeistertitel im Amateurturnen erfolgreich Germania-Felsenfest unterliegt mit 8:1

Der Kampf um die Wittageau-Meisterschaft im Amateurturnen...

„Jugendkraft“ bezwingt „Felsenfest“

Sella-Weiß ist bereidigt in Halle seinen Gaumeistertitel im Amateurturnen erfolgreich Germania-Felsenfest unterliegt mit 8:1

Der Kampf um die Wittageau-Meisterschaft im Amateurturnen...

Es ist ein guter Kerl, aber vollkommen verrückt. Ich rede ihm da von großen Plänen, was verlangt er von mir? Ein Mittel gegen Mücken!

Dem Mischel im Mischel und vom Lärm im Mischel. Er trinkt, Raucht und Wälzt des Herzens. Der geliebte Gott ruft die Mücken und beschützt das Glas auf Eiseln

Woh, diese wunderlichen Wendigkeit Gottes! Diese Narren im Schnee; da haben sie doch wirklich zu breiten den Göttertrank, die Stemmogengipfen zur alten Schilke hinan geschleppt.

Zwei fischen. Schamwein, einen heißen Reflektor und einen Stock voll Brennholz zum Anfeuern.

Robbe, der Sohn der Berge, macht Feuer im kleinen Kaminofen. Zum Feuer verläßt er draußen im Überdamm noch zwei alte Fische zu Kleinholz. Der der Gatte hat er die Fische bis zu den fischen Köpfen in eine Schneerichtung geföhnt. Da schauen sie jetzt aus dem Schnee hervor, drei wunderliche Winterpflanze mit märdenhaften Wörtern.

Es ist ihnen angenehm warm im kleinen Dämmraum. Robbe hüpft die verbotenen Hände zum Tisch hin und her. Er raucht und kauft, das es eine Tüte ist.

Dorothee hat sogar eine Zigarette gefunden; es ist zwar nur eine alte Berggasthofkaffe, aber sie wirkt recht artig hier. Jetzt schneidet und läßt sie noch den Reflektor in die Erde, legt sie auf einen gemalten Teller und jetzt damit den feindlichen Tisch.

Jesus, sie haben ja keine Götter. Robbe, wir haben die Götter vergessen! Dorothee erwidert:

„Wird aus der Bulle gefahren.“

„Was für nichts, macht ganz und gar nichts! Der

Krobat findet einen antiken Mischelofen, ein herrliches Steinzeuggefäß, blau und weiß gemalt mit einem Götterbild am Fuß.

„Da geht gerade eine Flasche hinein“, stellt Robbe fest und rückt in die dumpe Öffnung des Topfes. „Ich muß den Topf erst ein bißel lauter machen. Er rückt nach verlustenen Beifallern.“

Er geht hinaus und wäscht ihn mit Schnee aus. Dorothee hat die Gitarre von der Wand genommen und schraubt an den Wirbeln herum.

„Kannst du denn auch Gitarre spielen?“ fragt Robbe heimlich.

„Ein wenig schon“, sagt Dorothee und sucht an den Wirbeln herum.

Woh, denkt Robbe, oh! Neulich ist ihm aufgefallen, daß die Gitarre frisch geölt und abgekratzt war. „Ah! Ich habe dich aber noch nie gehört. Du spielst gewiß nur ganz im verborgenen.“

„Aber nur in besonderer Stille.“

„Aber nur auf alten, verbotenen Aufsteigen, was?“

„Möglich.“ Sie trällert vor sich hin. Was hat sie denn nur immer zu trällern! Robbe geht zum Tisch und schneidet zwei Brotkrumen in die Glas. Er trinkt etwas Unschmeikliches in den Stuhl. Dorothee trällert immer noch und sucht an den Seiten.

Der Krobat baut den Mischelofen auf den Tisch. „Ich denn die Vimonade immer noch nicht fertig?“ Robbe schaut von der roten Seite hin.

„Geh und koch eine.“

Woh er trauert sich, kommt Dorothee an den Tisch, läßt Robbe in die Haare und schüttelt ihn. Immer in die Haare, denkt Robbe, immer in die Haare! Verfluchte Angewohnheit.

„Na, du bist doch das appende Agerfabrikant. Seht nur, daß du Günstig veranlagt. Hände aus meinen! meinen Haaren! Donnerwetter, Hände aus meinen!“

Woh bringt eine Flasche, er hält sie triumphierend hoch.

„Prima naturgeflüß. Der rechte Saft für Höhenkletterer.“

Der Professor knallt an die veränderte Holzdecke. Robbe fällt den antiken Mischelofen, hält ihn eine Weile fassen vor sich hin und sagt mit einer feilhaft veränderten Stimme:

„Der Hosen im Hosen im Schnee, der Berg aus dem Höhe, der Souvenir der schwarzen Berge, aus Anlaß des ersten Stemmogens erfürstlich überreicht.“

Er gibt den Hosen Dorothee. Schaum kömmt herrlich kühnend über. Dorothee nimmt den Hosen, mit beiden Händen faßt sie ihn und netzt das Gesicht über der fröhlichen Geister, der aus der Öffnung steigt.

„Ich trinke auf alles Schnee, das gemessen ist und kommen wird. Ich trinke auf Berganagen und auf die unüberliche Erinnerung. Ich trinke auf Kameradschaft, auf Bruderschaft und Liebe!“

Donnerwetter, mit welcher Geistesfreiheit Dorothee diese Worte spricht.

Was ist denn in Robbe gefahren? Er steht ganz hart und seine Augen sind wie glühende Rollen.

Dorothee legt den wunderlichen Topf an die Lippen und trinkt lange und mit einer tiefen Anbrunn. Sie reißt Robbe das Gefäß.

„Ich trinke auf die Frau, die aus dem Hosen in die Berge gebracht hat. Ich trinke auf das Wesen, mit dem das letzte Abenteuer umgeht; ich trinke auf den Schmerz der Jugend. Ich trinke auf Dorothee!“

Er schluckt wie eine Kuh.

„Dalt!“ ruft Robbe, „Dalt!“

Er reißt ihm den Hosen vom Mund und packt ihn mit wildem Lächeln.

Wiederum schaut er Dorothee an und weiß nicht, was für einen Zweck er folgen soll. Er würgt an

Worten herum, seine Lippen zittern, seine Hände flügel bebend leise. Kein Wort kommt über seine Lippen; er steht und rinkt das Longschiff leer. Auch fällt er es in beiden Händen und harzt in die abgehende Gasse (Fortsetzung folgt.)

Heitere Moment-Aufnahmen



Der Fensterputzer hat bei dem modernen Gebäud Haus eine Lebensstellung gefunden.

Kauf Gummi bei Gummi-Bieder

Advertisement for Paul Nienemann, a rubber merchant, located in the city of Halle.

Advertisement for Hedwig Fischer, a hairdresser and beautician, located in the city of Halle.

Advertisement for Maria Strömer, a hairdresser and beautician, located in the city of Halle.

Advertisement for Anna Oppermann, a hairdresser and beautician, located in the city of Halle.

Advertisement for Fritz Barth u. Kinder, a hairdresser and beautician, located in the city of Halle.

Stadtparkasse zu Halle Bilanz von Ende 1936

Table showing the balance sheet of the Stadtsparkasse zu Halle at the end of 1936, including assets and liabilities.

Gewinn- und Verlustrechnung

Table showing the profit and loss statement of the Stadtsparkasse zu Halle for the year 1936.

Die ausführliche Bilanz mit den Prüfungs- und Genehmigungsvermerken wird durch Aushang in den Kassenräumen der Sparkasse zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Advertisement for Hermann Wenzel, a business manager and partner in the firm Hense & Bell.

Advertisement for Schlank, a diet product, and other health-related items.

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, including contact information and website details.